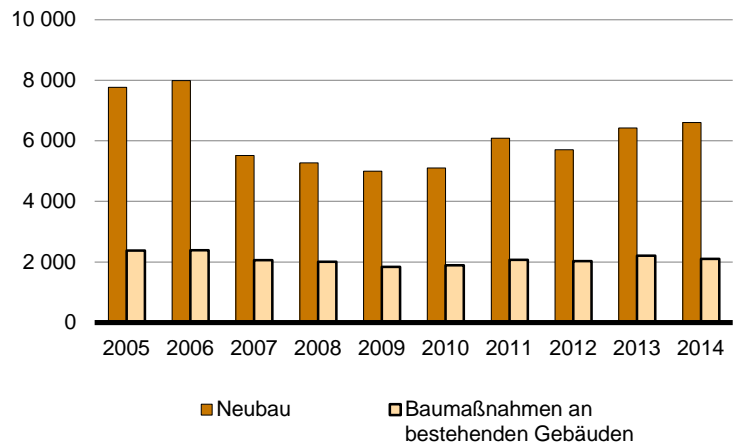


Statistischer Bericht

F II 1 - m 09/15

Baugenehmigungen im Land Brandenburg September 2015

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2005



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 09/15

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **November 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2005 bis 2015	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2005 bis 2015	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg September 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg September 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg September 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg September 2015 und 01.01.-30.09.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg September 2015 und 01.01.-30.09.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg September 2015 und 01.01.-30.09.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg September 2015 und 01.01.-30.09.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg September 2015 und 01.01.-30.09.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohngebäude- und Wohnungsbestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmeengesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorIV bzw. BauVerVO in der jeweils gültigen Fassung).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung

nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung, verwendete Energie zur Heizung und zur Warmwasserbereitung (primär/sekundär), bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

Achtung: Ab Berichtsmonat September 2015 sind Änderungen in den Vorspalteingliederungen der Tabellen 3 bis 5 vorgenommen worden.

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2011	8 156	5 303	783	2 070	9 343	9 309	7 854	36 837	1 879 323
2012	7 725	5 055	646	2 024	7 837	9 118	7 913	35 488	1 792 966
2013	8 630	5 614	811	2 205	10 002	10 911	9 990	42 204	2 241 707
2014	8 709	5 883	724	2 102	8 351	11 891	11 988	46 526	2 313 317
2014 Januar	600	374	53	173	513	658	601	2 660	133 914
Februar	648	431	58	159	930	814	708	3 017	199 503
März	675	482	46	147	397	921	1 178	3 791	154 708
April	814	584	54	176	490	1 118	1 041	4 322	185 130
Mai	785	532	66	187	732	1 174	1 173	4 728	232 605
Juni	741	503	55	183	561	1 035	858	3 900	175 626
Juli	858	597	68	193	668	1 163	1 119	4 438	214 621
August	714	484	46	184	637	943	846	3 509	178 799
September	754	491	72	191	646	933	876	3 558	168 750
Oktober	794	545	69	180	1 138	1 177	1 495	4 712	261 546
November	564	363	68	133	1 118	876	966	3 651	203 888
Dezember	762	497	69	196	523	1 076	1 125	4 238	205 272
2015 Januar	519	330	32	157	243	644	551	2 389	118 717
Februar	553	357	46	150	275	742	735	2 772	141 045
März	850	575	72	203	889	1 133	1 078	4 368	312 138
April	757	519	68	170	1 196	1 000	901	3 868	251 261
Mai	673	479	59	135	540	940	879	3 751	171 973
Juni	929	642	63	224	573	1 257	1 167	4 788	223 838
Juli	814	553	63	198	605	1 217	1 278	4 828	213 403
August	753	541	40	172	620	1 072	1 017	4 142	185 986
September	846	577	66	203	673	1 091	956	4 144	204 237
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden Anzahl
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl										1 000 m^{3}	100 m^{2}	1 000 EUR
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2011	5 303	4 851	252	200	6 911	4 132	7 943	925 337	105
2012	5 055	4 642	206	207	6 904	4 048	7 837	954 774	69
2013	5 614	5 092	235	287	8 530	4 735	9 228	1 162 500	50
2014	5 883	5 193	288	402	10 197	5 266	10 133	1 329 672	89
2014 Januar	374	342	13	19	498	290	558	69 663	10
Februar	431	388	19	24	623	356	678	89 810	5
März	482	444	16	22	733	392	757	101 209	12
April	584	508	38	38	910	499	972	126 814	1
Mai	532	451	37	44	1 057	538	1 022	125 464	1
Juni	503	446	25	32	782	448	877	110 000	—
Juli	597	537	28	32	934	510	1 002	133 813	35
August	484	434	18	32	730	420	797	110 395	4
September	491	428	31	32	719	408	766	103 547	7
Oktober	545	480	19	46	1 397	559	1 053	135 062	1
November	363	291	25	47	905	408	791	107 166	4
Dezember	497	444	19	34	909	440	862	116 729	8
2015 Januar	330	304	11	15	467	260	517	69 916	2
Februar	357	324	15	18	562	318	589	78 562	2
März	575	521	29	25	906	511	968	127 184	—
April	519	451	40	28	784	451	884	115 828	1
Mai	479	423	22	34	804	442	851	112 231	8
Juni	642	578	31	33	974	528	1 040	140 090	1
Juli	553	479	38	36	1 166	529	1 017	131 119	4
August	541	473	25	43	864	460	908	114 218	—
September	577	523	31	23	819	481	929	124 931	4
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg September 2015 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	846	673,2	956	1 091,2	4 144	204 237
Wohngebäude zusammen	753	96,9	942	1 083,1	4 110	152 854
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	3	– 0,4	38	10,2	39	1 845
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	14	8,0	57	56,5	207	8 021
Von den Bauherren waren						
Öffentliche Bauherren	4	– 23,7	78	33,4	132	6 686
Unternehmen	74	23,0	192	188,6	744	26 911
davon						
Wohnungsunternehmen	33	14,5	33	33,4	142	7 480
Immobilienfonds	1	3,1	4	4,5	16	500
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	3,2	3	3,6	14	544
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	38	2,2	152	147,1	572	18 387
Private Haushalte	669	97,1	621	821,7	3 067	114 733
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	0,5	51	39,4	167	4 524
Nichtwohngebäude	93	576,3	14	8,2	34	51 383
davon						
Anstaltsgebäude	4	30,5	–	–	–	8 054
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	71,0	–	–	–	5 119
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	51,0	2	0,7	5	1 442
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	44	350,9	13	9,2	36	25 489
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	24,0	1	1,1	4	1 463
Handelsgebäude	8	55,2	10	5,3	21	6 664
Warenlagergebäude	14	241,3	–	–	–	15 080
Hotels und Gaststätten	3	0,4	1	1,7	5	1 014
Sonstige Nichtwohngebäude	30	73,0	– 1	– 1,7	– 7	11 279
darunter						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	28	152,1	– 1	– 1,7	– 7	22 584
Von den Bauherren waren						
Öffentliche Bauherren	4	2,5	–	–	–	3 766
Unternehmen	59	550,3	4	1,1	5	43 073
davon						
Wohnungsunternehmen	2	4,7	3	1,3	6	2 340
Immobilienfonds	1	1,5	– 1	– 1,5	– 4	16
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	5	49,2	–	–	–	1 305
Produzierendes Gewerbe	12	118,1	–	–	–	13 429
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	39	376,9	2	1,3	3	25 983
Private Haushalte	25	19,8	4	3,8	17	2 711
Organisationen o. Erwerbszweck	5	3,7	6	3,2	12	1 833

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg September 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	203	– 15,9	133	160,4	517	43 857
Wohngebäude zusammen	176	– 72,9	123	154,6	493	27 923
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	– 2,5	8	1,8	9	27
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	7	– 1,9	2	6,7	– 8	1 332
Von den Bauherren waren						
Öffentliche Bauherren	3	– 25,9	48	25,0	102	4 868
Unternehmen	17	– 13,5	8	12,3	27	6 571
davon						
Wohnungsunternehmen	10	0,1	1	0,1	– 7	3 179
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	7	– 13,6	7	12,2	34	3 392
Private Haushalte	151	– 21,6	40	92,1	258	13 980
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	– 11,9	27	25,3	106	2 504
Nichtwohngebäude	27	57,0	10	5,8	24	15 934
davon						
Anstaltsgebäude	4	30,5	–	–	–	8 054
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	0,7	–	–	–	25
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	0,0	2	0,7	5	55
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	11,7	9	6,8	26	4 291
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	0,7	–	–	–	65
Handelsgebäude	5	11,0	7	4,0	15	3 057
Warenlagergebäude	–	–	–	–	–	–
Hotels und Gaststätten	3	0,4	1	1,7	5	1 014
Sonstige Nichtwohngebäude	9	14,2	– 1	– 1,7	– 7	3 509
darunter						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	12	46,2	– 1	– 1,7	– 7	11 618
Von den Bauherren waren						
Öffentliche Bauherren	2	0,2	–	–	–	3 246
Unternehmen	15	57,7	1	– 0,2	– 1	10 135
davon						
Wohnungsunternehmen	1	3,3	–	–	–	2 030
Immobilienfonds	1	1,5	– 1	– 1,5	– 4	16
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	0,7	–	–	–	25
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	12	52,2	2	1,3	3	8 064
Private Haushalte	8	2,0	3	2,7	13	1 280
Organisationen o. Erwerbszweck	2	– 2,9	6	3,2	12	1 273

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
September 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	643	890	689,1	823	930,9	3 627	160 380
Wohngebäude zusammen	577	481	169,9	819	928,5	3 617	124 931
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	523	359	115,7	523	689,3	2 652	95 774
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	31	35	15,2	62	60,0	244	8 020
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	22	81	36,8	204	170,8	691	19 319
Wohnheime	1	6	2,1	30	8,4	30	1 818
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	7	25	9,9	55	49,8	215	6 689
Von den Bauherren waren							
Öffentliche Bauherren	1	6	2,1	30	8,4	30	1 818
Unternehmen	57	89	36,6	184	176,3	717	20 340
davon							
Wohnungsunternehmen	23	20	14,4	32	33,4	149	4 301
Immobilienfonds	1	2	3,1	4	4,5	16	500
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	3	3,2	3	3,6	14	544
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	31	64	15,9	145	134,9	538	14 995
Private Haushalte	518	381	118,7	581	729,7	2 809	100 753
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	6	12,4	24	14,1	61	2 020
Nichtwohngebäude	66	409	519,3	4	2,4	10	35 449
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	49	70,3	–	–	–	5 094
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	26	51,0	–	–	–	1 387
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	33	298	339,2	4	2,4	10	21 198
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	11	23,3	1	1,1	4	1 398
Handelsgebäude	3	62	44,2	3	1,3	6	3 607
Warenlagergebäude	14	211	241,3	–	–	–	15 080
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Nichtwohngebäude	21	35	58,8	–	–	–	7 770
darunter							
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	16	72	105,9	–	–	–	10 966
Von den Bauherren waren							
Öffentliche Bauherren	2	2	2,3	–	–	–	520
Unternehmen	44	395	492,6	3	1,3	6	32 938
davon							
Wohnungsunternehmen	1	1	1,4	3	1,3	6	310
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	5	26	49,2	–	–	–	1 305
Produzierendes Gewerbe	11	73	117,3	–	–	–	13 404
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	27	295	324,7	–	–	–	17 919
Private Haushalte	17	8	17,8	1	1,1	4	1 431
Organisationen o. Erwerbszweck	3	4	6,6	–	–	–	560

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg September 2015 und 01.01.-30.09.2015
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
September 2015					
Brandenburg an der Havel	11	2,7	8	13,4	2 658
Cottbus	25	78,4	22	26,0	6 555
Frankfurt (Oder)	5	6,0	3	3,5	2 782
Potsdam	42	40,9	45	65,4	12 551
Barnim	106	25,3	158	162,0	20 517
Dahme-Spreewald	71	46,3	65	81,0	12 602
Elbe-Elster	22	24,3	16	18,0	6 359
Havelland	82	43,2	85	101,9	21 157
Märkisch-Oderland	64	38,5	59	71,9	11 469
Oberhavel	39	- 11,9	78	72,6	9 549
Oberspreewald-Lausitz	11	23,0	30	24,5	3 858
Oder-Spree	71	23,3	117	113,9	17 168
Ostprignitz-Ruppin	30	25,7	17	22,0	8 996
Potsdam-Mittelmark	103	18,5	123	159,5	24 642
Prignitz	23	31,5	18	17,8	5 613
Spree-Neiße	27	17,0	20	27,6	4 454
Teltow-Fläming	90	194,8	73	89,3	27 693
Uckermark	24	46,1	19	21,0	5 614
Land Brandenburg	846	673,2	956	1 091,2	204 237
01.01.-30.09.2015					
Brandenburg an der Havel	157	32,6	133	189,9	38 754
Cottbus	163	183,9	248	276,8	37 131
Frankfurt (Oder)	62	33,6	36	53,9	14 945
Potsdam	400	624,0	1 241	1 052,9	273 600
Barnim	508	197,7	560	632,5	105 744
Dahme-Spreewald	674	923,6	744	859,9	163 712
Elbe-Elster	155	134,3	153	146,9	31 002
Havelland	623	329,7	679	797,6	143 591
Märkisch-Oderland	709	331,3	726	841,6	134 691
Oberhavel	500	539,7	564	623,0	180 361
Oberspreewald-Lausitz	139	90,6	153	175,1	31 195
Oder-Spree	494	235,7	687	715,9	125 054
Ostprignitz-Ruppin	222	143,7	372	308,5	63 948
Potsdam-Mittelmark	778	383,7	1 063	1 168,4	181 969
Prignitz	142	161,9	149	132,4	34 370
Spree-Neiße	214	251,4	206	240,7	50 361
Teltow-Fläming	537	838,8	592	644,4	154 529
Uckermark	217	177,1	256	235,3	57 641
Land Brandenburg	6 694	5 613,1	8 562	9 095,6	1 822 598

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg September 2015 und 01.01.-30.09.2015
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
September 2015					
Brandenburg an der Havel	4	0,6	2	3,4	1 349
Cottbus	9	0,4	2	3,2	581
Frankfurt (Oder)	3	3,8	1	0,7	2 244
Potsdam	6	6,6	- 2	6,6	3 726
Barnim	25	- 5,6	10	17,3	2 527
Dahme-Spreewald	14	- 2,6	6	6,4	749
Elbe-Elster	9	- 4,0	6	5,7	1 308
Havelland	20	- 2,8	15	12,5	1 417
Märkisch-Oderland	9	- 4,1	5	6,2	666
Oberhavel	6	- 22,2	43	29,2	3 490
Oberspreewald-Lausitz	3	0,9	1	1,3	227
Oder-Spree	15	- 0,2	- 8	3,9	2 651
Ostprignitz-Ruppin	13	7,5	3	4,7	6 289
Potsdam-Mittelmark	29	- 25,5	35	45,3	6 926
Prignitz	12	28,2	8	2,7	3 959
Spree-Neiße	4	1,6	2	2,6	659
Teltow-Fläming	14	- 1,1	- 2	4,6	2 916
Uckermark	8	2,6	6	4,1	2 173
Land Brandenburg	203	- 15,9	133	160,4	43 857
01.01.-30.09.2015					
Brandenburg an der Havel	65	- 32,7	33	78,7	20 512
Cottbus	52	- 16,6	30	52,2	10 084
Frankfurt (Oder)	24	- 1,6	6	18,5	7 190
Potsdam	88	- 94,2	124	169,3	41 964
Barnim	114	- 11,0	45	69,7	20 204
Dahme-Spreewald	136	- 9,6	84	97,0	17 786
Elbe-Elster	70	- 33,5	89	65,6	10 430
Havelland	116	- 3,0	54	68,3	15 149
Märkisch-Oderland	123	- 28,3	82	86,8	12 110
Oberhavel	82	26,3	63	68,1	20 235
Oberspreewald-Lausitz	41	- 7,7	14	25,4	6 997
Oder-Spree	114	- 18,3	2	75,3	25 505
Ostprignitz-Ruppin	82	- 31,3	114	81,1	22 657
Potsdam-Mittelmark	186	- 153,1	259	243,8	37 139
Prignitz	76	53,6	45	34,0	19 153
Spree-Neiße	48	10,6	15	21,9	7 661
Teltow-Fläming	92	- 35,0	81	73,1	15 180
Uckermark	103	5,8	54	48,9	16 946
Land Brandenburg	1 612	- 379,7	1 194	1 377,7	326 902

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg
September 2015 und 01.01.-30.09.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
September 2015						
Brandenburg an der Havel	6	5	0,9	6	10,0	1 240
Cottbus	15	13	5,7	20	22,8	2 724
Frankfurt (Oder)	2	2	2,2	2	2,8	538
Potsdam	35	32	18,9	47	58,9	8 200
Barnim	75	72	17,9	148	144,6	17 024
Dahme-Spreewald	54	39	12,6	59	74,6	10 362
Elbe-Elster	10	7	3,2	10	12,3	1 808
Havelland	56	46	11,4	70	89,4	14 583
Märkisch-Oderland	48	33	4,1	54	65,7	8 507
Oberhavel	31	22	4,0	35	43,4	5 749
Oberspreewald-Lausitz	6	10	15,2	29	23,2	3 226
Oder-Spree	52	57	15,4	125	110,1	13 993
Ostprignitz-Ruppin	13	10	6,9	14	17,3	2 181
Potsdam-Mittelmark	69	57	22,2	87	113,1	15 873
Prignitz	10	9	2,1	10	15,1	1 564
Spree-Neiße	18	13	6,2	18	25,0	3 105
Teltow-Fläming	66	44	19,0	72	83,4	12 174
Uckermark	11	9	1,9	13	16,9	2 080
Land Brandenburg	577	481	169,9	819	928,5	124 931
01.01.-30.09.2015						
Brandenburg an der Havel	83	59	13,6	100	111,3	14 734
Cottbus	105	111	111,0	214	219,9	22 467
Frankfurt (Oder)	29	20	5,6	29	34,4	4 604
Potsdam	283	460	238,0	1 117	883,7	118 822
Barnim	366	277	73,7	515	562,8	71 548
Dahme-Spreewald	497	396	136,2	659	762,0	103 011
Elbe-Elster	58	46	31,9	63	80,8	10 750
Havelland	471	368	92,1	625	729,2	97 337
Märkisch-Oderland	538	379	57,0	643	753,9	95 306
Oberhavel	372	284	80,9	499	554,1	73 898
Oberspreewald-Lausitz	82	78	53,7	139	149,7	21 580
Oder-Spree	355	326	109,2	684	640,0	84 008
Ostprignitz-Ruppin	116	126	44,4	258	227,4	30 535
Potsdam-Mittelmark	551	473	188,5	802	922,7	123 305
Prignitz	43	54	15,9	104	98,4	10 331
Spree-Neiße	133	115	42,8	186	215,5	25 610
Teltow-Fläming	404	299	134,9	507	569,2	78 474
Uckermark	87	109	36,7	202	186,4	27 759
Land Brandenburg	4 573	3 980	1 465,9	7 346	7 701,4	1 014 079

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen
im Land Brandenburg September 2015 und 01.01.-30.09.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
September 2015						
Brandenburg an der Havel	6	5	0,9	6	10,0	1 240
Cottbus	13	9	2,8	14	16,2	1 824
Frankfurt (Oder)	2	2	2,2	2	2,8	538
Potsdam	34	25	18,3	35	42,6	5 825
Barnim	69	44	8,2	73	88,6	11 463
Dahme-Spreewald	54	39	12,6	59	74,6	10 362
Elbe-Elster	10	7	3,2	10	12,3	1 808
Havelland	55	42	10,4	60	79,5	13 383
Märkisch-Oderland	47	32	4,1	50	63,4	8 197
Oberhavel	30	20	3,7	31	40,5	5 306
Oberspreewald-Lausitz	5	5	2,8	5	9,1	1 206
Oder-Spree	46	32	8,4	48	60,6	8 232
Ostprignitz-Ruppin	13	10	6,9	14	17,3	2 181
Potsdam-Mittelmark	66	47	18,7	68	94,1	13 706
Prignitz	10	9	2,1	10	15,1	1 564
Spree-Neiße	18	13	6,2	18	25,0	3 105
Teltow-Fläming	65	42	17,4	69	80,8	11 774
Uckermark	11	9	1,9	13	16,9	2 080
Land Brandenburg	554	394	130,9	585	749,3	103 794
01.01.-30.09.2015						
Brandenburg an der Havel	80	52	10,4	82	97,9	13 180
Cottbus	92	61	28,6	95	119,3	13 370
Frankfurt (Oder)	29	20	5,6	29	34,4	4 604
Potsdam	221	165	88,2	232	316,7	43 739
Barnim	353	229	48,9	371	458,2	59 355
Dahme-Spreewald	476	336	108,1	509	651,7	86 974
Elbe-Elster	57	43	28,7	57	75,7	10 185
Havelland	447	316	75,4	477	623,6	85 931
Märkisch-Oderland	522	343	44,8	552	687,4	86 152
Oberhavel	360	248	61,9	384	487,1	62 798
Oberspreewald-Lausitz	74	55	32,6	75	101,8	14 154
Oder-Spree	338	232	63,9	355	446,6	59 557
Ostprignitz-Ruppin	109	81	30,4	117	147,2	19 205
Potsdam-Mittelmark	526	371	128,8	561	724,7	100 636
Prignitz	41	34	13,0	42	58,9	6 828
Spree-Neiße	125	96	38,0	130	177,6	21 474
Teltow-Fläming	388	263	109,8	406	493,2	69 235
Uckermark	80	56	17,7	86	104,1	13 779
Land Brandenburg	4 318	3 001	934,7	4 560	5 806,1	771 156

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
September 2015 und 01.01.-30.09.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	
September 2015					
Brandenburg an der Havel	1	0	1,3	–	–
Cottbus	1	98	72,3	–	–
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–
Potsdam	1	6	15,4	–	–
Barnim	6	7	13,1	–	–
Dahme-Spreewald	3	24	36,3	–	–
Elbe-Elster	3	23	25,1	–	–
Havelland	6	22	34,6	–	–
Märkisch-Oderland	7	22	38,4	–	–
Oberhavel	2	3	6,3	–	–
Oberspreewald-Lausitz	2	3	7,0	–	–
Oder-Spree	4	4	8,0	–	–
Ostprignitz-Ruppin	4	6	11,3	–	–
Potsdam-Mittelmark	5	11	21,8	1	1,1
Prignitz	1	0	1,1	–	–
Spree-Neiße	5	6	9,1	–	–
Teltow-Fläming	10	150	176,8	3	1,3
Uckermark	5	22	41,6	–	–
Land Brandenburg	66	409	519,3	4	2,4
01.01.-30.09.2015					
Brandenburg an der Havel	9	33	51,8	–	–
Cottbus	6	110	89,5	4	4,7
Frankfurt (Oder)	9	15	29,5	1	0,9
Potsdam	29	296	480,2	–	–
Barnim	28	79	135,0	–	–
Dahme-Spreewald	41	652	797,0	1	0,8
Elbe-Elster	27	98	135,9	1	0,4
Havelland	36	162	240,6	–	–
Märkisch-Oderland	48	167	302,6	1	0,9
Oberhavel	46	379	432,6	2	0,9
Oberspreewald-Lausitz	16	21	44,6	–	–
Oder-Spree	25	117	144,8	1	0,6
Ostprignitz-Ruppin	24	94	130,7	–	–
Potsdam-Mittelmark	41	234	348,3	2	1,9
Prignitz	23	63	92,5	–	–
Spree-Neiße	33	118	198,0	5	3,3
Teltow-Fläming	41	761	738,9	4	2,0
Uckermark	27	82	134,7	–	–
Land Brandenburg	509	3 481	4 526,9	22	16,5

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice
info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam
Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot
www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher
mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte
mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung
Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema
Statistische Berichte:

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.